



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

8. Sitzung des Gemeinderats vom 1. Juli 2026

345. 2026/56

Postulat von Michele Romagnolo (SVP), Samuel Balsiger (SVP) und Attila Kipfer (SVP) vom 28.01.2026:

Gewährleistung einer barrierefreien Querung der Bordsteine auf den Mittelinseln der Fahrbahn für seh- und gehbehinderte Personen

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegzunehmen.

Michele Romagnolo (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 5783/2026).

Reis Luzhnica (SP) begründet den von Sandro Gähler (SP) namens der SP-Fraktion am 25. Februar 2026 gestellten Ablehnungsantrag.

Stefan Urech (SVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, in welcher Weise die Mittelinseln Stadtweit auf der Fahrbahn unter Berücksichtigung der rund drei Zentimeter hohen Bordstein so gestaltet werden kann, dass eine barrierefreie Querung für seh- und gehbehinderte Personen, insbesondere für Rollator-Nutzer, gewährleistet ist wie Mittelinseln in Gebieten mit Altersheimen oder an Orten mit vielen älteren Menschen so gestaltet werden können, dass Randabschlüsse (Randsteine) mit einem schrägen Absatz von 0,04 m Höhe und einer Breite von 0,13 bis 0,16 m sowohl mit dem weissen Stock tastbar sind als auch seh- und gehbehinderten Personen, insbesondere für Nutzer von Rollatoren, eine möglichst barrierefreie Querung ermöglichen.

Michele Romagnolo (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 111 gegen 1 Stimme (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat